

NEURIG

Amp & Effects Neural Modeler for Guitar



Kurzanleitung

Software und Dokumente, einschließlich der Bedienungsanleitung, zu diesem Produkt finden Sie auf der folgenden Website.



zoomcorp.com/help/neurig

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

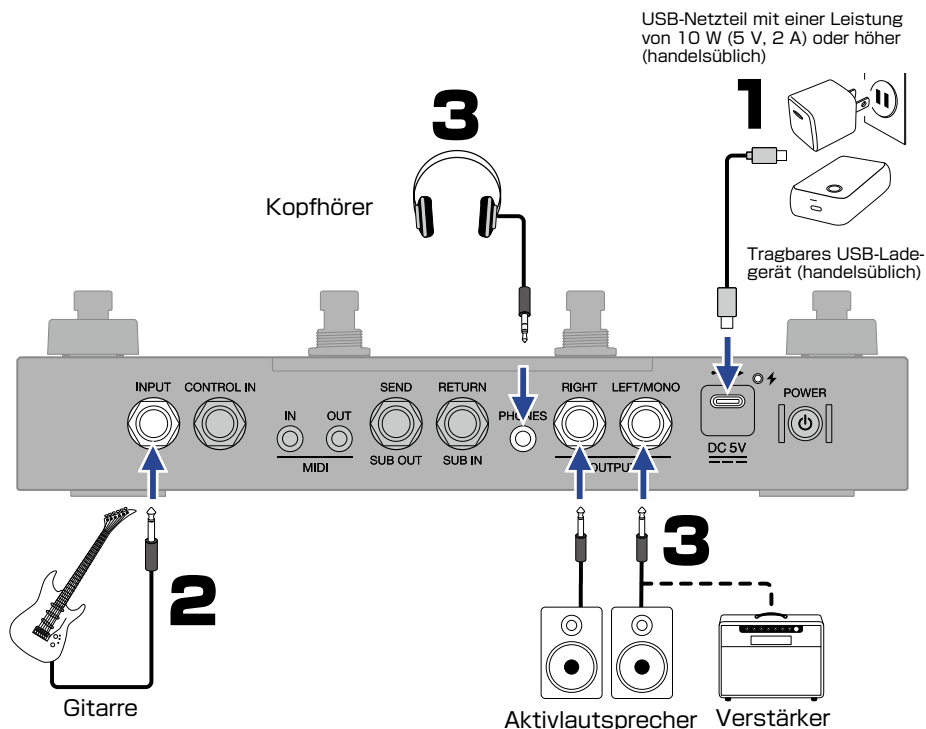
© 2026 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden. Sie benötigen diese Anleitung evtl. zukünftig als Referenz: Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Die Inhalte dieses Dokuments können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Zur korrekten Darstellung wird ein Farbbildschirm benötigt.

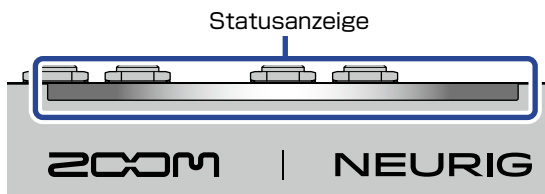
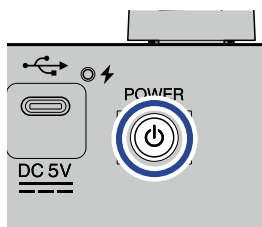
Geräte anschließen



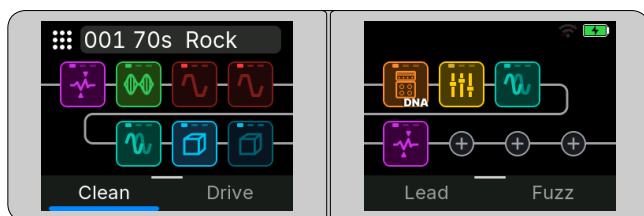
Um Geräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden, schließen Sie aktive Lautsprecher oder einen Gitarrenverstärker an, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.

Gerät einschalten

Drücken und halten Sie die POWER-Taste auf der Rückseite des Geräts, bis die Statusanzeige weiß leuchtet.



Die Statusanzeige oben am Gerät leuchtet auf, und der Home-Bildschirm erscheint.

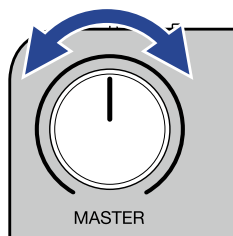


Um die Stromversorgung auszuschalten, drücken Sie die POWER-Taste, bis die Statusanzeige weiß leuchtet. Die Statusanzeige erlischt und das Gerät schaltet sich aus.

Standardmäßig schaltet sich die Stromversorgung automatisch ab, wenn der NEURIG 10 Stunden lang nicht benutzt wird.

Damit das Gerät dauerhaft eingeschaltet bleibt, stellen Sie den ECO-Modus auf „Off“. Siehe „Einstellen des ECO-Modus“ in der Bedienungsanleitung für Details zur Einstellung.

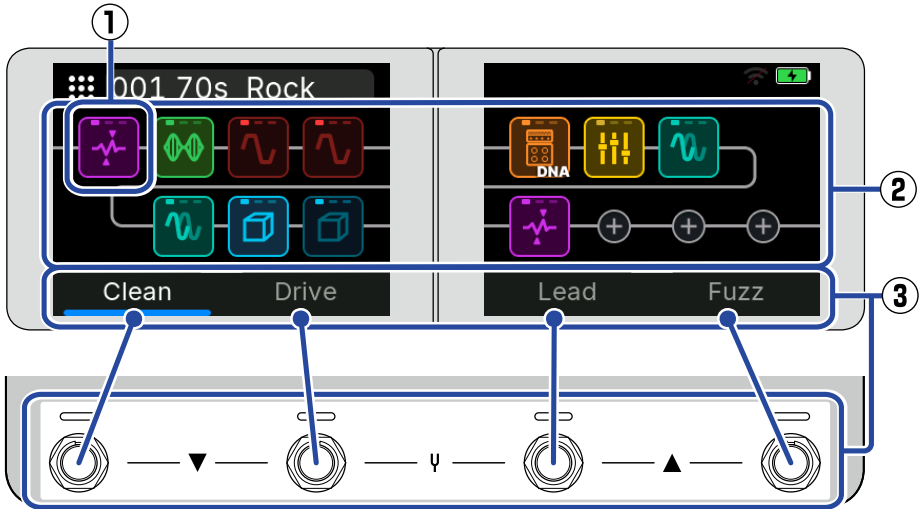
■ Gesamtlautstärke anpassen



Wie NEURIG funktioniert

Die Elemente ①, ② und ③ in der Abbildung unten werden zusammen als „Rig“ bezeichnet.

Jedes Rig kann bis zu 14 Effekte und Verstärker enthalten. Bis zu 200 Rigs können gespeichert werden. Auf dem NEURIG sind Preset-Rigs verfügbar.



- ① Effekt- oder Verstärkertyp
- ② Effekt- und Verstärkerreihenfolge
- ③ Wählen Sie die Ein-/Aus- und Parameter-Einstellungen für jeden Effekt aus.

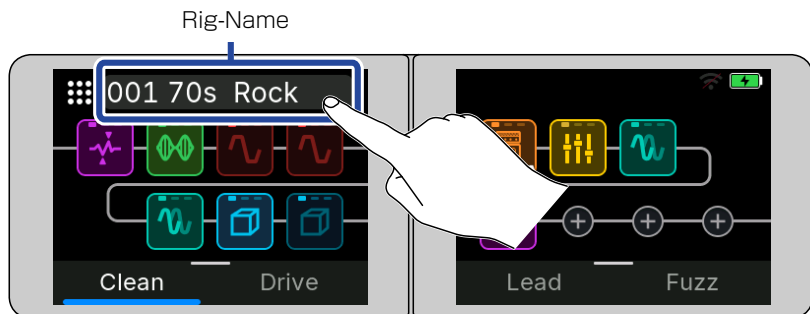
Rigs während des Spielens wechseln

Sie können Rigs je nach Lied wechseln, zum Beispiel, wenn Sie für jedes Lied einen anderen Sound verwenden.

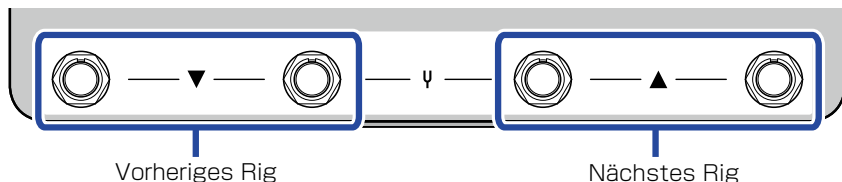
Rigs wechseln

Die folgenden Schaltmethoden sind verfügbar:

- Tippen Sie auf den Rig-Namen und wählen Sie das gewünschte Rig aus der angezeigten Rig-Liste aus.



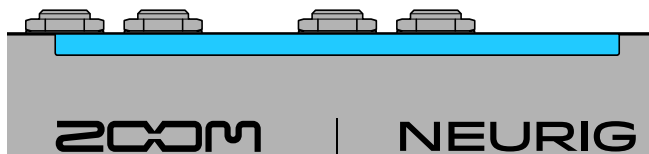
- Drücken Sie gleichzeitig zwei Fußschalter, um zum vorherigen oder nächsten Rig zu wechseln.



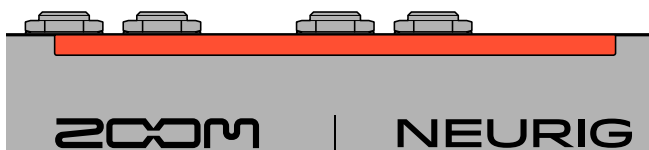
Rig-Modus

Ein Rig kann im Program-Modus oder im Stomp-Modus verwendet werden. Welcher Modus aktiv ist, erkennen Sie an der Farbe der Statusanzeige.

Program-Modus



Stomp-Modus

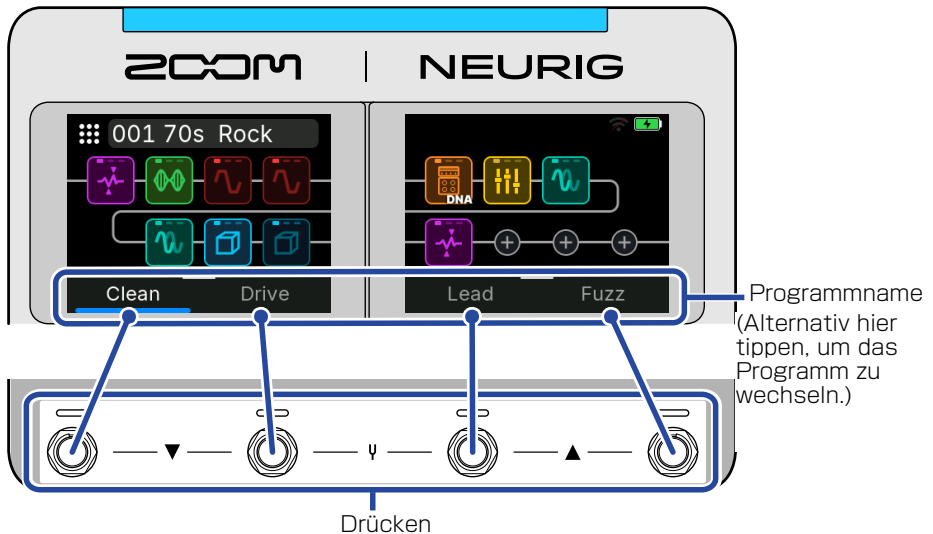


Programme während des Spielens wechseln (Program-Modus)

Bei einem Rig, das auf den Program-Modus eingestellt ist, können Sie die Ein-/Aus- und Parametereinstellungen mehrerer Effekte jedem Fußschalter zuweisen und die Einstellungen sofort abrufen.

Wenn Sie zum Beispiel einen Clean-Sound dem Fußschalter ganz links und einen verzerrten Sound dem zweiten Fußschalter von links zuweisen, können Sie während des Songs mit den Fußschaltern zwischen den beiden Sounds wechseln.

Jedem voreingestellten Rig ist ein Programm zugewiesen. (Die Abbildung unten ist ein Beispiel.)



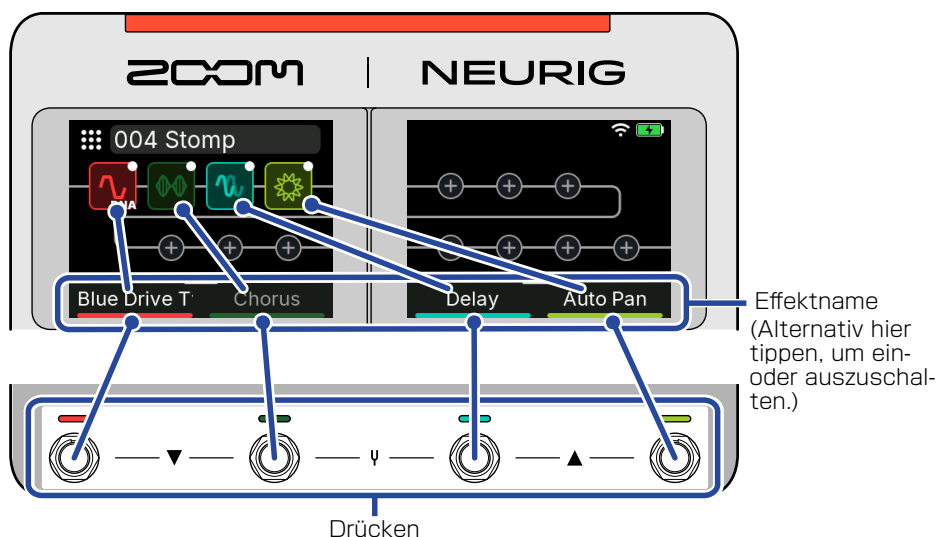
Effekte während des Spielens ein- und ausschalten (Stomp-Modus)

Bei einem Rig, das auf den Stomp-Modus eingestellt ist, können Sie jedem Fußschalter einen Effekt zuweisen.

Jedes Mal, wenn Sie den Fußschalter drücken, wird der entsprechende Effekt ein- oder ausgeschaltet.

So können Sie zum Beispiel die Verzerrung gezielt nur für ein Solo einschalten.

Rigs für den Stomp-Modus sind als Presets verfügbar. (Die Abbildung unten ist ein Beispiel.)

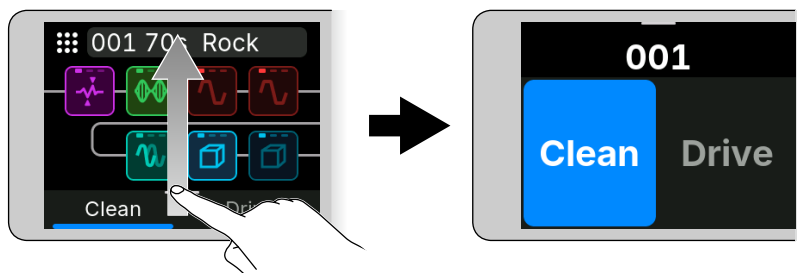


Die Fußschalteranzeige, der Unterstrich unter dem Effektnamen und das Effektsymbol werden in derselben Farbe angezeigt.

■ Stage-View-Bildschirm

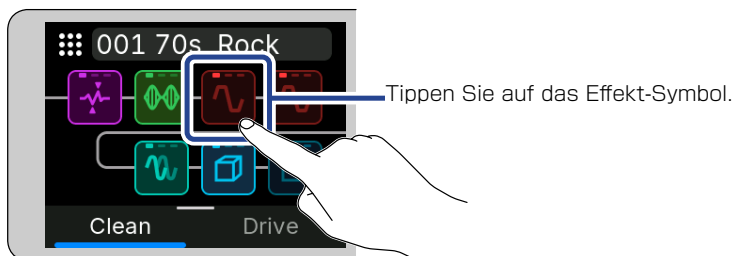
Wischen Sie vom unteren Bildschirmrand nach oben, um den Programm- oder Effektnamen in größerer Schrift anzuzeigen und so leichter lesen zu können.

Um zur ursprünglichen Ansicht zurückzukehren, wischen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten.

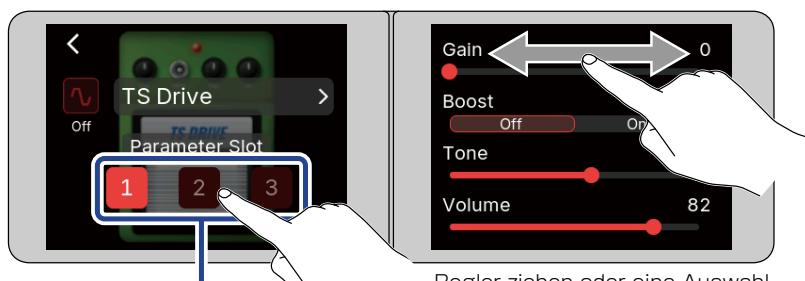


Effekte anpassen

1

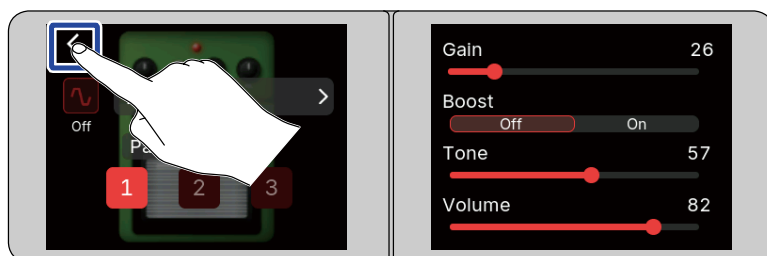


2

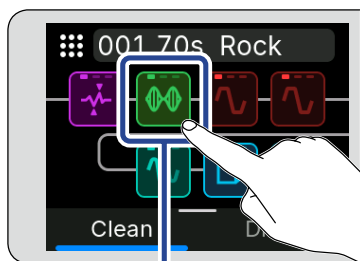


Im Stomp-Modus werden die Parameter slots nicht angezeigt, daher ist dieser Schritt nicht erforderlich.

3

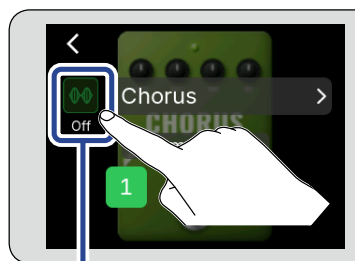


Effekte ein-/ausschalten



Doppeltippen

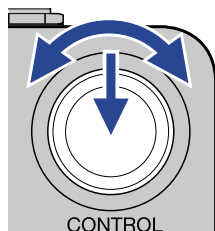
or



Tippen

■ Bedienung mit dem CONTROL-Regler

Zusätzlich zum Tippen und Ziehen auf dem Bildschirm können Sie auch den CONTROL-Regler verwenden, um das Gerät zu bedienen.

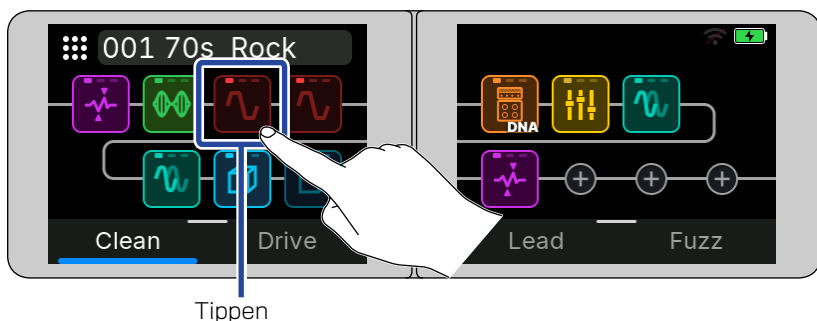


- Drehen: Elemente auswählen und Werte anpassen.
- Drücken: Einstellungen bestätigen und zum entsprechenden Bildschirm wechseln.

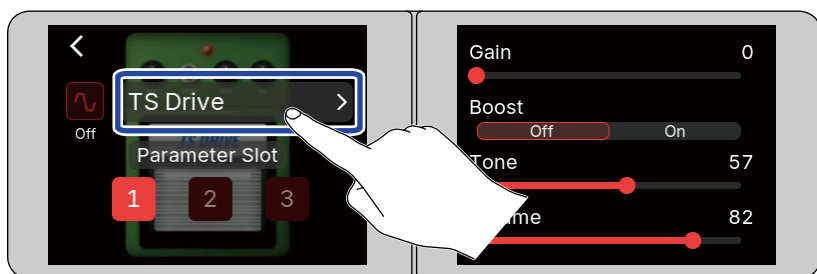
Effekte austauschen

Siehe „zoomcorp.com/help/neurig“ für Informationen über die auf diesem Gerät verfügbaren Effektarten.

1



2

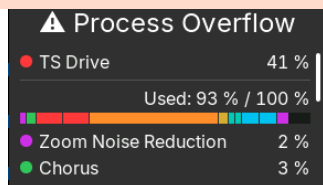


3

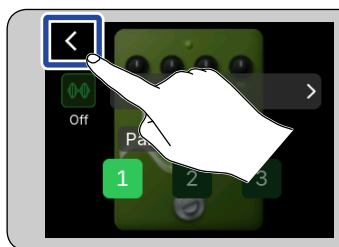
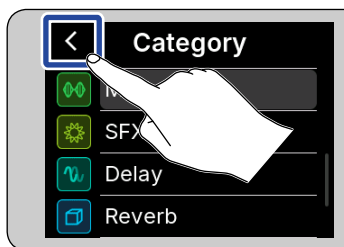


Zum Auswählen ziehen und zum Bestätigen tippen

Elemente, die die Verarbeitungskapazitätsgrenze überschreiten, werden ausgegraut und können nicht ausgewählt werden. Beim Antippen eines dieser Elemente erscheint „Process Overflow“, und Sie können die Verarbeitungsbelastung jedes aktuell im Rig verwendeten Effekts überprüfen. Ändern oder löschen Sie in diesem Fall einen der Effekte, damit die Gesamtsumme 100 % nicht überschreitet.

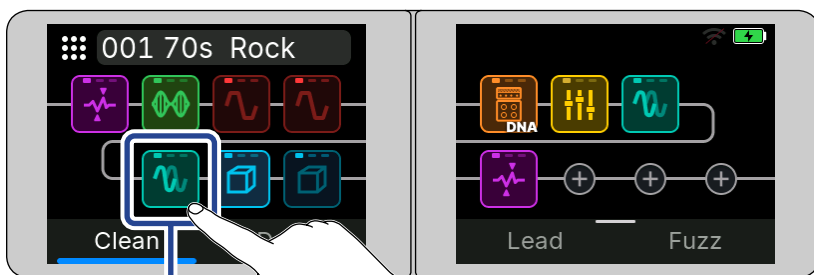


4



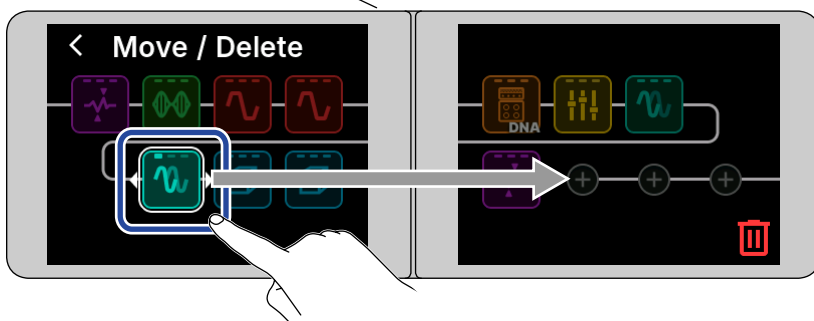
Reihenfolge der Effekte ändern

1

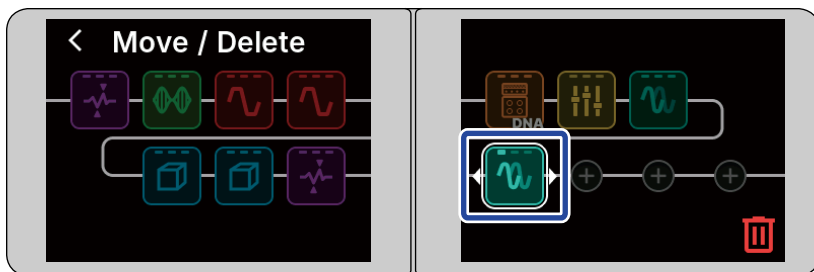


Berühren und halten

2



Der Effekt bewegt sich an die Position, an die Sie ihn ziehen.

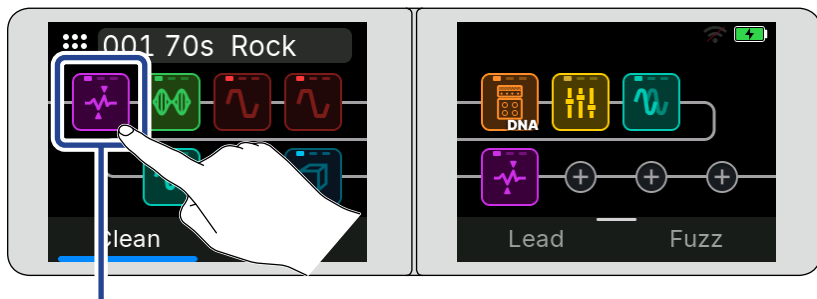


3



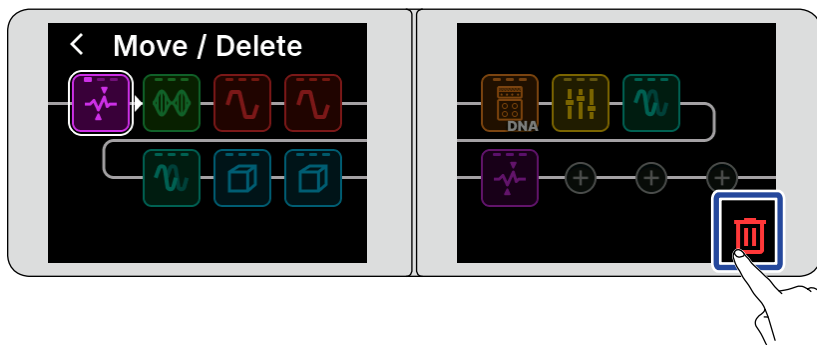
Effekte löschen

1

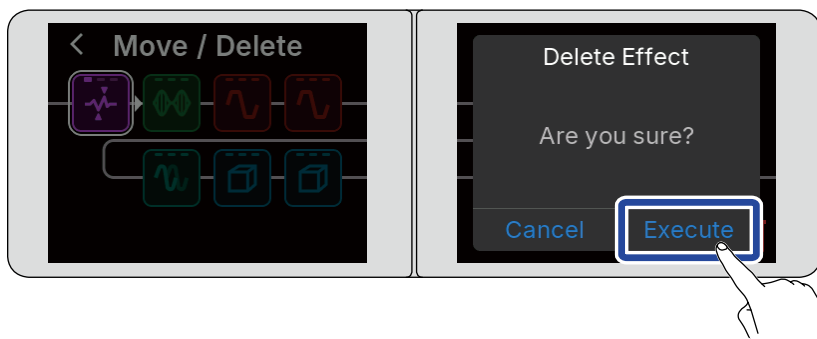


Berühren und halten

2

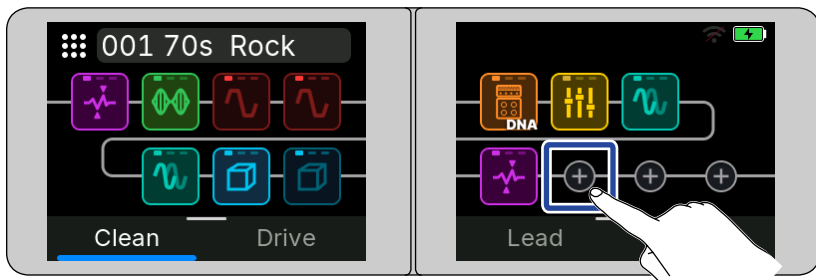


3



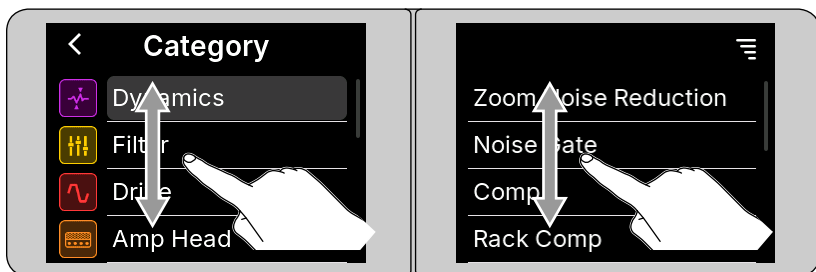
Effekte hinzufügen

1



Wenn die maximale Anzahl an Effekten verwendet wird, erscheint das Plus-Symbol nicht.

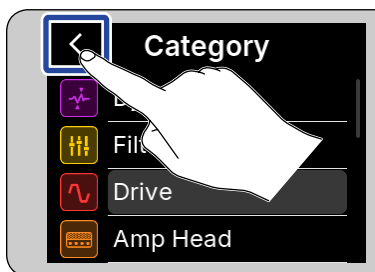
2



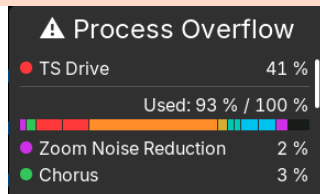
Zum Auswählen ziehen und zum Bestätigen tippen

Zum Auswählen ziehen und zum Bestätigen tippen

3

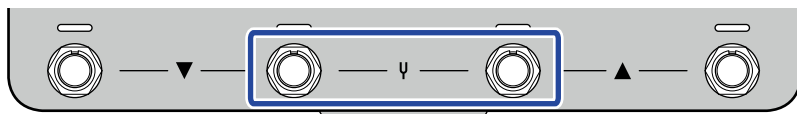


Elemente, die die Verarbeitungskapazitätsgrenze überschreiten, werden ausgegraut und können nicht ausgewählt werden. Beim Antippen eines dieser Elemente erscheint „Process Overflow“, und Sie können die Verarbeitungsbelastung jedes aktuell im Rig verwendeten Effekts überprüfen. Ändern oder löschen Sie in diesem Fall einen der Effekte, damit die Gesamtsumme 100 % nicht überschreitet.



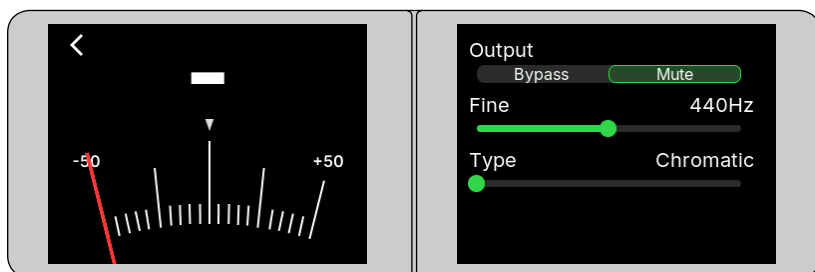
Tuner verwenden

1

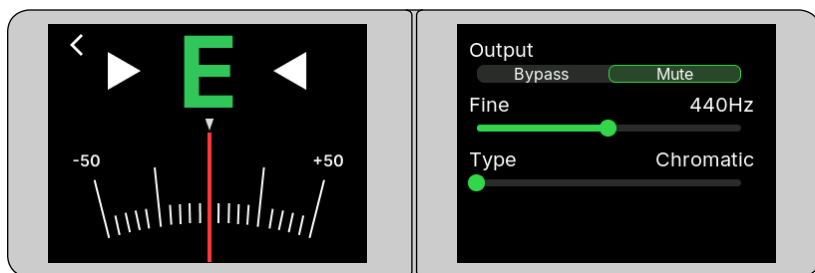


2

Spielen Sie die Leersaite, die Sie stimmen möchten, und passen Sie ihre Tonhöhe an.



Die nächstliegende Saite und die Tonhöhenabweichung werden angezeigt. Die Statusanzeige leuchtet an den Positionen rot, die die Verstimmung anzeigen.

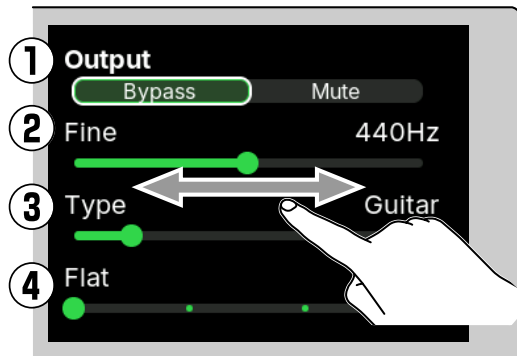


Der Notenname wird grün, wenn der Ton richtig gestimmt ist. Die Mitte der Statusanzeige leuchtet grün.

3

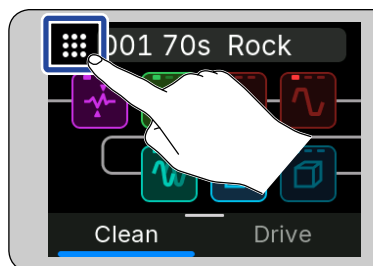
Drücken Sie einen der Fußschalter oder tippen Sie auf das Zurück-Symbol, um den Tuner-Bildschirm zu verlassen.

■ Tuner-Einstellungen ändern



① Ausgangssignal	Bypass: Alle Effekte sind umgangen, und der ursprüngliche Gitarrensound wird ausgegeben. Mute: Der Gitarrenton wird nicht ausgegeben.
② Referenztonhöhe	Ändern Sie die Referenztonhöhe.
③ Tunertyp	Ändern Sie den Tunertyp.
④ Tieferer Stimmungen	Alle Saiten können von einer normalen Stimmung um 1 ($b \times 1$), 2 ($b \times 2$) oder 3 ($b \times 3$) Halbtöne erniedrigt werden. Diese Einstellung erscheint, wenn der Tunertyp nicht auf „Chromatic“ eingestellt ist.

MENU verwenden



■ Rig-Menü

	Passen Sie die Lautstärke des Rigs oder des Programms an.		Passen Sie das Rig-Tempo an.
	Weisen Sie einem NEURIG-Fußschalter eine Funktion zu.		Stellen Sie das externe Pedal ein.
	Stellen Sie den externen Schalter ein.		Wählen Sie den Rig-Modus.
	Zeigen Sie den Looper-Bildschirm an.		

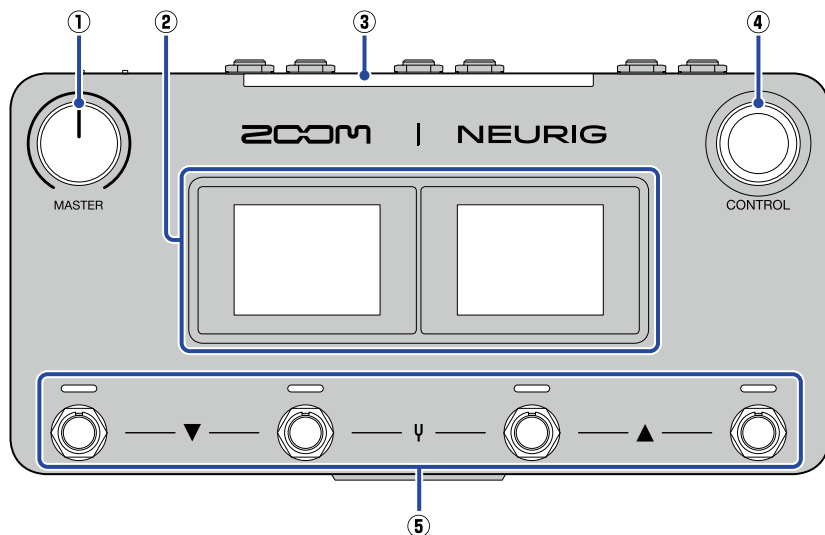
■ Systemmenü

	Passen Sie den EQ des NEURIG-Ausgangs an.		Stellen Sie den Audiopegel für die OUTPUT- und SEND/RETURN-Buchsen der NEURIG so ein, dass er zu den angeschlossenen Instrumenten oder Geräten passt.
	Konfigurieren Sie die MIDI-Einstellungen, die für alle Rigs gemeinsam sind.		Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Fall, dass das Gerät über USB verbunden ist.
	ECO-Modus ein-/ausschalten.		Passen Sie die Helligkeit der beiden Touchscreens an.

 LED	Passen Sie die Helligkeit der Statusanzeige/Fußschalteranzeigen an.	 Bluetooth	Konfigurieren Sie die Bluetooth-Verbindungseinstellungen.
 Wi-Fi	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindungseinstellungen.	 Auto Save	Die automatische Speicherfunktion ein-/ausschalten.
 Reset All	Werkseinstellungen wiederherstellen.	 Firmware	Überprüfen Sie die Firmware-Versionen.
 Help	Überprüfen Sie die neuesten NEURIG-Informationen.		

Funktionen der Elemente

■ Oben



① **MASTER-Regler**

Dies stellt die Gesamtlautstärke ein.

② **Duale Touchscreens**

Diese zeigen Informationen einschließlich des Rig-Namens, der Effekte und der Parameterwerte im Rig.

Sie können das Rig, Effekte und Parameter durch Antippen konfigurieren.

③ **Statusanzeige**

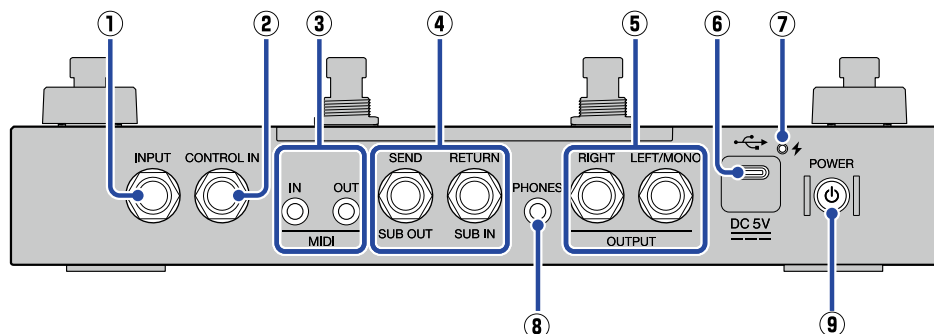
Dies zeigt den Rig-Modus, den Stimmstatus und den Tonhöhenstatus an.

④ **CONTROL-Regler**

Drehen Sie den Knopf, um einen Einstellpunkt auszuwählen und seine Parameter anzupassen, und drücken Sie dann den Knopf, um die Einstellungen zu bestätigen.

⑤ **Fußschalter**

Verwenden Sie diese, um Rigs und Programme auszuwählen, Effekte ein- und auszuschalten und mehr.



① INPUT-Buchse

Schließen Sie hier eine Gitarre an.

② CONTROL-Buchse

Schließen Sie hier das Expression-Pedal (ZOOM FPO2M) oder den Fußschalter (ZOOM FS01) an, um Effekte zu steuern.

③ MIDI-Anschluss

Schließen Sie ein externes MIDI-Gerät mit einem 3,5-mm-TRS-MIDI-Kabel an der NEURIG an, um die Geräte zusammen zu verwenden.

④ SEND/RETURN- und SUB OUT/IN-Buchsen*

- SEND/SUB OUT Buchse
Verwendet als Effekt-Loop:
Verbinden Sie die Buchse mit der INPUT-Buchse eines externen Effektgeräts.
Als Sub-Ausgang verwendet:
Verbinden Sie die Buchse mit der INPUT-Buchse eines externen Ausgabegeräts.
- RETURN/SUB IN-Buchse
Verwendet als Effekt-Loop:
Verbinden Sie die Buchse mit der OUTPUT-Buchse eines externen Effektgeräts.
Als Sub-Eingang verwendet:
Verbinden Sie die Buchse mit der OUTPUT-Buchse eines

Instruments.

⑤ OUTPUT-Buchsen*

Schließen Sie hier einen Gitarrenverstärker oder aktive Lautsprecher an.

⑥ USB (Type-C) Anschluss

Verwenden Sie diesen Anschluss, um zum Aufladen ein USB-Netzteil oder eine Powerbank anzuschließen.

Schließen Sie hier einen Computer oder ein Smartphone/Tablet an. Das Gerät unterstützt den Betrieb über USB-Busstromversorgung.

⑦ Ladeanzeige

Dieses Licht leuchtet während des Ladevorgangs. Es schaltet sich aus, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

⑧ PHONES-Ausgangsbuchse

Kopfhörer hier anschließen.

⑨ POWER-Taste

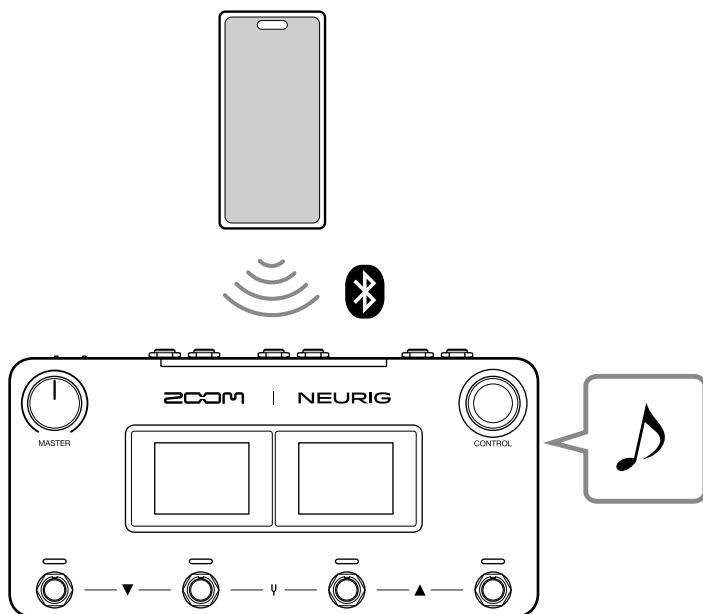
Dies schaltet die Stromversorgung ein/aus.

*Sie können die Lautstärke mit der Audio Level (Inst/Line) anpassen.

Andere Funktionen

Bluetooth-Audio

Indem Sie den NEURIG über Bluetooth mit einem Smartphone verbinden, können Sie Ihre Gitarre zusammen mit Musik von Musik- oder Videostreaming-Diensten spielen.



Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie, ob der Akku entladen ist.
	Stellen Sie sicher, dass der USB-Netzteil eine Leistung von mindestens 10 W (5 V, 2 A) hat.
	Wenn der USB-Netzteil angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass er fest eingesteckt ist.
Es gibt keinen Ton oder die Ausgabe ist sehr leise.	Überprüfen Sie die Verbindungen.
	Stellen Sie die MASTER-Lautstärke ein.
	Überprüfen Sie die Rig-Einstellungen.
	Überprüfen Sie die Audio Level-Einstellungen.
Es tritt starkes Rauschen auf.	Stellen Sie sicher, dass die Ausgangseinstellung des Tuners nicht auf „Mute“ steht.
	Überprüfen Sie die Verbindungsart.
	Ersetzen Sie das Instrumentenkabel durch ein anderes und prüfen Sie, ob das Rauschen reduziert wird.
Ein Effekt kann nicht ausgewählt werden.	Ersetzen Sie den USB-Netzteil durch einen anderen und prüfen Sie, ob das Geräusch reduziert wird.
	Wenn die Verarbeitungskapazitätsgrenze bei der Auswahl eines Effekts überschritten wird, erscheint „Process Overflow“ auf dem Display und der Effekt kann nicht ausgewählt werden.
Das Laden ist langsam.	Stellen Sie sicher, dass der USB-Adapter eine Leistung von mindestens 10 W (5 V, 2 A) hat.
Der Lithium-Ionen-Akku entlädt sich schnell.	Die folgenden Einstellungen erhöhen den Akkuverbrauch: · Die Bildschirmhelligkeit ist auf hoch eingestellt (Symbol in der oberen linken Ecke des Home-Bildschirm > System > Display). · Die LED-Helligkeit ist auf hoch eingestellt (Symbol in der oberen linken Ecke des Home-Bildschirm > System > LED). · Der Audio Level ist auf Line eingestellt (Symbol in der oberen linken Ecke des Home-Bildschirm > System > Audio Level). · Bluetooth oder Wi-Fi ist eingeschaltet (Symbol in der oberen linken Ecke des Home-Bildschirm > System > Bluetooth / Wi-Fi).
Das Gerät lässt sich nicht ausschalten.	Wenn sich das Gerät nicht ausschalten lässt, erzwingen Sie das Ausschalten. Halten Sie die POWER-Taste mindestens 10 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige erlischt.

Lithium-Ionen-Akku

- Der verbleibende Ladezustand des eingebauten Lithium-Ionen-Akkus wird durch das Akkusymbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.
- Ladestatus: Die Ladeanzeige oben links an der POWER-Taste leuchtet während des Ladevorgangs grün und erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Ladezeit (bei ausgeschaltetem Gerät): Ungefähr 3 Stunden / Dauerbetriebszeit: Ungefähr 4,5 Stunden

Laden

- Nach Abschluss des Ladevorgangs das Kabel nicht über einen längeren Zeitraum angeschlossen lassen.
- Um Überhitzung, Schäden oder Verschlechterung zu vermeiden, laden Sie den Lithium-Ionen-Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.
- Auch wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, laden und entladen Sie den Lithium-Ionen-Akku alle drei Monate einmal, um eine Verschlechterung zu verhindern.
- Befolgen Sie die Anweisungen in „Warnings regarding safe battery use “ beim Umgang mit dem Lithium-Ionen-Akku.

USB Typ-C ist ein Warenzeichen des USB Implementers Forum.

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Die Wortmarke Bluetooth® und das Bluetooth-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der ZOOM CORPORATION unter Lizenz verwendet.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma.

Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Die Abbildungen und Display-Screens in diesem Dokument können vom tatsächlichen Produkt abweichen.



ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan

zoomcorp.com